

Durchsteckankerhülse für Mauerwerk

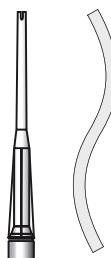
Douille d'ancrage traversante pour ouvrages de maçonnerie

Through-Wall Anchor Sleeve

Mörtelkartusche
Cartouche de mortier
Mortar cartridge
FIS V
FIS VS
FIS VW



Statikmischer und
Verlängerungsschlauch
Mélangeur statique
et tuyau de rallonge
Static mixer
and extension tube



European Technical Approval
for use in masonry



Mit
allgemeiner
bauaufsichtlicher
Zulassung

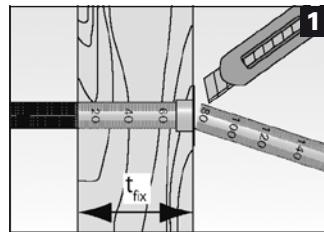
ZB 21.3-1824
MPA

FIS H 18 x 130/200 K · FIS H 22 x 130/200 K



Ankerhülse mit verschiebbarem Bund · Douille d'ancrage traversante pour ouvrages de maçonnerie · Anchor sleeve with adjustable collar

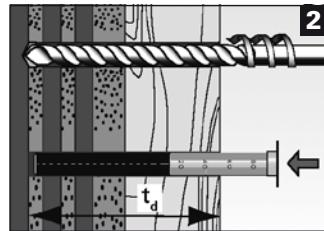
Ankerstange FIS A · Barre d'ancrage FIS A · Anchor Rod FIS A



Deutsch

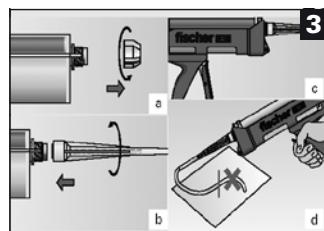
Montage:

- Verschiebbaren Bund der Ankerhülse auf die Dicke des Anbauteiles t_{fix} einstellen (evtl. vorhandene nicht tragende Schichten beachten) und den Überstand der Ankerhülse abschneiden. Zugehörige FIS A Ankerstange auswählen (siehe Tabelle) und wenn nötig auf korrektes Mass ablängen.
- Loch bohren und die Ankerhülse bündig in das Bohrloch einschieben (siehe Tabelle).



2

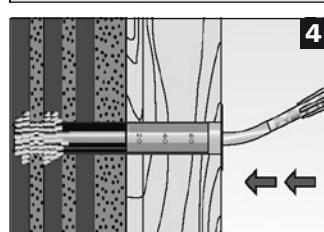
Ankerhülse Douille d'ancrage Anchor Sleeve	Bohr-Ø · Ø perçage Drill Hole Ø	Bohrtiefe - Profondeur perçage · Drilling Depth	Ankerstange · Barre d'ancrage · Anchor Rod t_{fix} [mm]			
	[mm]	t_d [mm]	0-50	50-100	100-150	150-195
FIS H 18 x 130/200 K	18	$t_{fix} + 135$	FIS A M10 x 200	FIS A M10 x 250	-	-
FIS H 22 x 130/200 K	22	$t_{fix} + 135$	FIS A M12 x 210	FIS A M12 x 260	FIS A M12 x 300	FIS A M12 x 350 ¹⁾



3

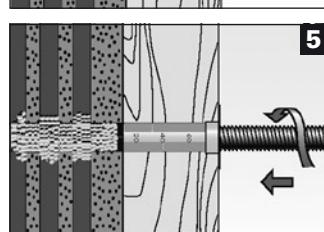
- 1) Mindestlänge ist: $t_{fix} + 135$ mm + Mutternhöhe + Dicke der Unterlegscheibe
- Vorbereitung der fischer FIS V Mörtelkartusche wie auf dem Kartuschenetikett dargestellt (siehe auch Montageanleitung FIS V Kartusche).

Achtung: Nicht gleichmäßig eingefärbter Mörtelvorlauf bindet nicht ab und darf nicht verwendet werden!



4

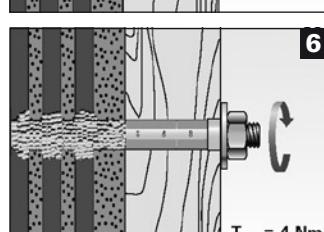
- Den Verlängerungsschlauch auf den Statikmischer stecken und den Mörtel vom Ankerhülsboden her hubweise injizieren. Dabei den Schlauch langsam aus dem Bohrloch ziehen, um eine vollständige, luftblasenfreie Verfüllung der Ankerhülse zu erreichen.



5

- Die Ankerstange von Hand drehend bis zum Ankerhüsengrund einschieben.

Achtung: Im eingebauten Zustand muss die stürzeiteige Herstellermarkierung sichtbar sein!



6

- Mörtel aushärten lassen. Die Aushärtezeiten sind abhängig von der Temperatur und der verwendeten Mörtelsorte (siehe Tabelle auf der Mörtelkartusche). Danach kann das Montage-Drehmoment ($T_{inst} = 4$ Nm) aufgebracht werden.

t_{fix} [mm]	0-20	20-40	40-60	60-80	80-100	100-120	120-140	140-160	160-180	180-200
FIS H 18 x 130/200 K	15-17	17-19	19-21	21-23	23-25	25-27	27-29	29-31	31-33	33-35
FIS H 22 x 130/200 K	25-27	27-29	29-31	31-33	33-35	35-37	37-39	39-41	41-43	43-45